

Thomas MEYER: *Was ist Demokratie? Eine diskursive Einführung*, Wiesbaden 2009.

Walter REESE-SCHÄFER: *Grenzgötter der Moral*, Frankfurt 1997, 309-361 (6. Kap., Demokratische Tugendlehre).

Walter REESE-SCHÄFER: *Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte*, 2., überarb. Aufl., München - Wien 2007.

Anton RAUSCHER: *Kirche und Demokratie. Der lange Weg des Zueinanderfindens*, in: Ders. (Hg.): *Die fragile Demokratie – The Fragility of Democracy*, Berlin 2007, 347-362.

Rudolf UERTZ: *Das Ringen der katholischen Kirche um die Demokratie*, in: I. Gabriel (Hg.): *Politik und Theologie in Europa. Perspektiven ökumenischer Sozialethik*, Ostfildern 2008, 172-194.

II. Politische Institutionen: *Der Nationalstaat angesichts supranationaler und internationaler Organisationen*

1. Zum Nationalstaat

1.1 Entstehung, Charakteristika und Funktionen

- „Staat“ als neuzeitlicher Begriff: Bildung der europäischen Nationalstaaten und Durchsetzung des Gewaltmonopols
- Durchbruch zum liberalen Verfassungsstaates: Parlament, Verfassung, Gewaltenteilung, Grundrechte, Menschenrechte

1.2. Der Staat: einige ethische und theologische Überlegungen

- Schutzfunktionen des Staates für alle Bürger und Bürgerinnen: Gemeinwohl durch Rechts – und Wohlfahrtsordnung
- Friedensordnung und Gewalt: zur theologischen Ambivalenz des Staates

2. Supranationalität: Die Europäische Union

2.1. Europa als Friedensprojekt und die Etappen der europäischen Integration

1950: Schuman-Erklärung
1951: Montanunion
1957: Römische Verträge
1992: Vertrag von Maastricht
1996/1999: Vertrag von Amsterdam
2000: Vertrag von Nizza
2007 (2009): Vertrag von Lissabon

2.2. Europa unvollendet: Staatenbund oder Bundesstaat?

- Organe der europäischen Union (*siehe Materialblatt*)
- Demokratie- und Öffentlichkeitsdefizit der EU?

2.3. Ethische Fragen: die EU auf dem Prüfstand der Zeit

- Weiterführung: Staatenbund oder Bundesstaat?
- Nation, Nationalismus und Integration
- Gleichgewicht von Wirtschaft und Politik
- Übernationalität
- Christliche Präsenz in der EU

4. Internationalität: Die Vereinten Nationen als Nukleus einer Weltregierung?

4.1. Entstehung der UNO aus den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges und ihre zunehmende Bedeutung aufgrund wachsender internationaler Interdependenz

4.2. Ziele und Organe der Vereinten Nationen

4.2.1. Charta von 1945 und ihre Weiterentwicklung

4.2.2. Organe der Vereinten Nationen im Überblick: Sicherheitsrat; Generalversammlung; Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC); Sekretariat (Sonderbeauftragte); Internationaler Gerichtshof (IGH); (Treuhandrat)

Nebenorgane: z.B.: Kommission für Friedenskonsolidierung (PBC); UN Friedensmissionen; Strafgerichtshöfe; Menschenrechtsrat; etc.
siehe Materialblatt

4.3. Die Vereinten Nationen als Nukleus einer Weltregierung?

Literatur:

Nation und Nationalismus

Benedict R. ANDERSON: *Die Erfindung der Nation*, 2. Aufl., Frankfurt 2005. (englisches Original: *Imagined Communities. Reflections on the Origin and Spread of Nationalism*, London 1983).

Arthur BENZ: *Der moderne Staat. Grundlagen der politologischen Analyse*, 2. Aufl., München 2008.

Eric HOBBSBAWM: *Nationen und Nationalismus. Mythos und Realität seit 1780*, 3. Aufl., Frankfurt 2005.

Eugene KAMENKA / Peter HERDE / Shlomo AVINERI: *Nationalismus*, in: Iring Fetscher/Herfried Münkler (Hg.): *Pipers Handbuch der politischen Ideen* 4, München – Zürich 1986, 589-600.

Grigorios LARENTZAKIS: *Die Häresie des Nationalismus. Menschenwürde und Menschenrechte für alle in der östlich-orthodoxen Perspektive*, in: Ingeborg Gabriel (Hg.): *Politik und Theologie in Europa. Perspektiven ökumenischer Sozialethik*, Ostfildern 2008, 257-280.

Alois MOSSER: *Nation und Religion im Prozess der politischen Sozialisation Europas*, in: Ingeborg Gabriel (Hg.): *Politik und Theologie in Europa. Perspektiven ökumenischer Sozialethik*, Ostfildern 2008, Ostfildern 2008, 237-252.

Hans-Ulrich WEHLER: *Nationalismus. Geschichte-Formen-Folgen*, 3. Aufl., München 2007.

Supranationalität

Ulrich BRASCHE: *Europäische Integration. Wirtschaft, Erweiterung und regionale Effekte*, 2. Aufl., München/Wien 2008. [siehe hierbei v.a. die Übersicht: Meilensteine der Europäischen Integration].

Christian CALLIES: *Die Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon. Mehr Transparenz, Effizienz und Legitimation?*, Tübingen 2010.

Gabriele CLEMENS (u.a.): *Geschichte der europäischen Integration. Ein Lehrbuch*, Paderborn 2008.

Walter FÜRST / Martin HONECKER (Hg.): *Christenheit – Europa 2000. Die Zukunft Europas als Aufgabe und Herausforderung für Theologie und Kirchen*, Baden-Baden 2001.

Jürgen HARTMANN: *Das politische System der Europäischen Union – Eine Einführung*, 2. Aufl., Frankfurt – New York 2009. [Gibt einführenden Einblick: Verträge; Tätigkeitsfelder und nennt weiterführende Literatur.]

Dietmar HERZ: *Die Europäische Union*, 2. Aufl., München 2008.

Christof MANDRY: *Europa als Wertegemeinschaft. Eine theologisch-ethische Studie zum politischen Selbstverständnis der Europäischen Union*, Baden-Baden 2009.

Jean MONNET: *Erinnerungen eines Europäers*, Baden-Baden 1988.

Frank R. PFETSCH: *Die Europäische Union. Geschichte, Institutionen, Prozesse*, 3. Aufl., München 2005.

Marie-Theres TINNEFELD (2013): *Europäische Integration vs. Nationalismus*, in: *Datenschutz und Datensicherheit DuD* 37 (Juli 2013) 7, 418-422. [Aktuelle Analyse der Spannung zwischen wachsender „europäischer Öffentlichkeit“ und Nationalstaatlichkeit. Blick auf Verflechtung der Rechtsräume der Mitgliedstaaten mit jenen der EU. Konkretes Beispiel: Ungarn, politische Bedeutung der Pressefreiheit. Eignet sich für Einblick anhand eines praktischen Beispiels.]

Wolfgang WESSELS: *Das politische System der Europäischen Union*, Wiesbaden 2008. [insb.: Kap. II: Entstehung und Entwicklung der institutionellen Architektur: historische Wegmarken, 51-114 und Kap. III: Institutionen in Nahaussicht, 115-256].

Offizielle Homepage der EU: http://europa.eu/index_de.htm (29.04.2014).

Europäische Kommission – Österreich: http://ec.europa.eu/austria/index_de.htm (29.04.2014).

[Unter „EU-Almanach“ findet man Informationen über die Organe sowie über unterschiedliche Programme der EU etc.]

Task Force "Dialog der Kulturen" des Außenministeriums:
<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/aussenpolitik/auslandskultur/dialogderkulturen/task-force-dialog-der-kulturen.html> (29.04.14)

Internationalität

Kofi A. ANNAN: *Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert. Reden und Beiträge 1997-2003*, Wiesbaden 2004.

Sven B. GAREIS: *Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen*, 4. Aufl., Opladen 2006.

Marco KALBUSCH: *Die römisch-katholische Kirche im System der Vereinten Nationen*, Berlin 2012. [Wirft Blick auf den Heiligen Stuhl als Partei in völkerrechtlichen Verträgen, als Mitglied internationaler Organisationen, sowie als Beobachter und fragt nach Motiven der katholischen Kirche, interessant v.a.: III. *Mitarbeit der Kirche in den Vereinten Nationen als Rechtsfolge des Schutzes der Religionsfreiheit?*, S. 300ff].

Peter J. OPITZ: *Die Vereinten Nationen. Geschichte, Struktur, Perspektiven*, München 2002.

UNDP (Hg.): *2012 Democratic Governance Group Annual Report*, vgl.: <http://www.undp.org/content/undp/en/home/librarypage/democratic-governance/dgttf/dgg-report/> (31.01.2014). [Report stellt die Arbeit der Democratic Governance Group dar, die in Ländern hilft, um deren demokratischen Prinzipien / Innovationen usw. zu stärken. Besonderer Fokus dabei auf Aufrechterhaltung der Menschenrechte, Gleichberechtigung und Beendigung von Korruption].

UNDP (Hg.): *A Guide to UNDP Democratic Governance Practice*, 2010, vgl.: <http://www.undp.org/content/undp/en/home/librarypage/democratic-governance/dg-publications/a-guide-to-undp-democratic-governance-practice-/> (31.01.2014).

[Zusammenfassende Darstellung der UNDP-Arbeit zur Stärkung der Demokratie, gut für einen ersten leicht-lesbaren Überblick. Wirft auch Blick auf UNDP-Strategie-Plan 2008-2013].